Release 6.2

Die Release 6.2-Version beinhaltet alle Bugfixes und Patches aus der Version 6.1 und bringt zusätzlich noch neue Features mit.

- Caching bei diversen neueren Schnittstellen: Livepreisfindungen und Bestandsabfragen werden direkt bei der Warenwirtschaft des Shopbetreibers abgeholt. Erfahrungsgemäß sind die meisten Warenwirtschaften an eine normale ADSL-Leitung angebunden, können also die Preise und Verfügbarkeiten nicht in der benötigten Zeit übertragen. Sich ständig wiederholende Anfragen werden zwischengespeichert.
- SlideshowApp wurde erweitert: Es ist nun möglich, einen Alias für den Slideshownamen zu vergeben.
- Einzelbestellansicht wurde responsiver gestaltet
- Lieferantenportal wurde optisch an die 6er-Version angeglichen
- CSV-Import für Kunden wurde um Rechtesystem erweitert
- Bestelllisten werden bei der Erstanlage mit der Bezeichnung „Favoriten“ angelegt.
- Anpassungen in der Newsletter-App, insbesondere bessere Kombination mit Exchange und Office365-Systemen.
- Diverse Standard-Templates (Template1 und Template6) wurden angepasst, sodass diese Designs besser mit Smartphones und Tablets arbeiten. Es wurde ein neues Templateset geschaffen, dass der Mobile-First-Strategie folgt.
- Austausch des TinyMCE-Editors durch den CK-Editor
- Anpassung der Newsletter App: Hinzufügen der Blacklist- und Bouncingfunktion
- Integration des Appstores + Implementierung eines Buttons innerhalb des App-Bereichs, welcher zum Appstore führt
- Endless Scrolling
- Weitere Artikelreferenzen können am Artikel hinterlegt werden:
 - Folgeartikel
 - Pflichtartikel
 - Pflichtauswahl
 - Ähnliche Produkte
 - Ersatzteile
 - Andere Gebinde
 - Zubehörartikel
 - Die Hinterlegung dieser Werte kann manuell im Backend oder via CSV/BMEcat-Import erfolgen. Die Darstellung am Artikeldetail findet in Form von Tabs statt. Die Reihenfolge für die Darstellung kann über die Shopeinstellungen festgelegt werden.
- Erweiterung des CSV-Imports für Kunden um einen Importer für Benutzerrechte
- Slideshow Platzhalter kann nun vom Admin definiert werden
- OCI Generator / VE Bearbeitung. Pro OCI Template können nun abweichende Verkaufseinheiten für die Übergabe gewählt werden.
- Es kann eine abweichende Warenkorb PDF serverweit im /etc Ordner abgelegt werden, welche automatisch genutzt wird, wenn im /shop/layout/ Ordner des Kunden eine „pdf_headline.jpg“ abgelegt wird.
- Lieferanten haben nun eine eigene E-Mail Bearbeitung, worüber diese ihre Bestellmail, welche Sie selbst empfangen, einstellen können.
- CMS-Modul erweitert Newsletteranmeldung als Textbaustein @@NEWSLETTER_ANMELDUNG für Contentseiten innerhalb der Userbox

- Innerhalb der Shopeinstellungen kann nun die Anzahl der darzustellenden Varianten festlegen werden.
- Erweiterung der Newsletterapp um einen Abonnentenexport
- Validierung BMECat Importer. Vor dem Import eines BMECat wird eine Prüfung auf enthaltene Werte sowie Anzahl der enthaltenen Elemente ermittelt.
- Änderung der Speicherung für Artikelreferenzen wie Zubehörartikel und Änderung der Verzeichnisstruktur der CSV und des BMECat Imports.
- Das Gutscheinmodul wurde erweitert, sodass Aktionscodes mehrfach eingegeben werden können

Changelog 6.2

CSV-Export	Größere Exporte sind nun problemlos möglich
Paypalplus	ungültige Token werden, nach Vorgabe von Paypal, nicht mehr gecached
MSPro	Die Hinterlegung eines abweichenden Bestellmailempfängers wird ab sofort auf Unteruser vererbt
Bestellungen	Die Funktion „Erneut bestellen“ ist ab sofort global innerhalb der Bestelleinzelansicht vorhanden.
Sessions	Anpassung des Session-Handlers für OCI- und Ariba-User: Die Sessionüberprüfung findet in Kombination mit der Browserkennung und einer gesetzten Hook_URL statt.
Bestellansicht	Artikelnummern innerhalb der Bestelleinzelansicht sind nun auf den entsprechenden Artikel verlinkt, sodass man per Mausclick zum Artikel gelangt.
Bestelllisten	der Begriff Bestelllisten wurde für die Erstanlage einer Bestellliste zu „Favoriten“ geändert.
Apps	Die Schnittstellen Google Merchant Center und CCO befinden sich nun im App-Bereich.
Berechtigungen	Erweiterung Defaultbenutzer um Sortimentsfreigaben und Default-Kundennummer.
Apps	eBay-App: eBay Artikelmerkmale werden nun auf 25 begrenzt
BMECat-Import	Produkt Einheiten (VPE / VE) werden nun im BMECat Importer als UNECE Code gespeichert. Eine Fallback Funktion stellt sicher, dass ausgeschriebene Einheiten zurückermittelt werden, damit bei manueller Bearbeitung, der richtige Code dargestellt wird. Ist eine Sprachvariable für eine Einheit nicht vorhanden, wird diese im Frontend 1:1 dargestellt.
BMECat-Import	Beim BMECat Import werden nun alle Mime-Felder verarbeitung und gespeichert. Neue hinzugekommene Felder: purpose (Verwendung), type (Art des MIMES) und descr (Beschreibung, wurde vorher für alt verwendet)
CMSModul	Löschen per Lightbox statt neuer Seite, Hinweistext zum Löschen der Seite, Formatierung, kleine Layoutverbesserungen